herpy

EIDECHSEN

Zauneidechse

Lacerta agilis

Lacerta agilis ist eine kräftige, kurzbeinige und tagaktive Eidechse sandiger Heiden, Dünen und sonnenexponierter Böschungen. Die Art lebt von Südengland bis zum Baikalsee, und das Männchen trägt zur Paarungszeit leuchtend grüne Flanken. Sie wird etwa 20 cm lang, ernährt sich von Insekten und braucht Sonne, eine kalte Winterruhe und möglichst ein Freilandgehege.

Familie: Lacertidae Englisch: Sand Lizard

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**15-25 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**6-12 Jahre**
Aktiv	**Tagsüber**
Lebensweise	**Bodenbewohnend und grabend**
Lebensraum	**Gemäßigter Wald und Wiese**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**120 × 60 × 60 cm** L × B × H für 2 erwachsene Tiere
Temperatur, Tag	**22-30 °C**
Sonnenplatz	**38-45 °C**
Temperatur, Nacht	**12-17 °C**
Luftfeuchtigkeit	**40-60 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Empfohlen** Ferguson-Zone 2
Winterruhe	**4-6 °C** 4-16 Wochen
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**24-36 Monate**
Gelegegröße	**4-15 Eier**
Gelege pro Jahr	**1-2**
Inkubation	**40-45 Tage** bei 24-25 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Lacerta agilis gedeiht am besten in einem Freilandterrarium oder Gehege in voller Sonne, wo das Tier natürliches Sonnenlicht, einen natürlichen Tages- und Jahresrhythmus und lebende Beute bekommt.

TEMPERATUR

Lacerta agilis ist ein sonnenliebendes Tier. Die Tagestemperatur im Terrarium liegt bei 22-30 °C, und der Sonnenplatz muss eine Oberflächentemperatur von 38-45 °C haben, gemessen mit einem Infrarotthermometer.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Lacerta agilis stammt aus trockenen, offenen Lebensräumen, und die Luftfeuchtigkeit im Terrarium liegt bei 40-60 %. Gute Belüftung ist wichtiger als Feuchtigkeit, und der Boden darf nicht dauernd nass sein.

LICHT UND UVB

Lacerta agilis sonnt sich den größten Teil des Tages und braucht kräftiges Licht und UVB. Im Freien kommt das UVB von der Sonne.

FÜTTERUNG

Lacerta agilis ist ein Insektenfresser. In der Natur besteht die Nahrung aus Käfern und ihren Larven, Heuschrecken, Grillen, Spinnen, Schmetterlingsraupen, Asseln und Fliegen. Ameisen werden gemieden.

VERHALTEN UND UMGANG

Lacerta agilis ist eine Einzelgänger-Art, die Artgenossen nur zur Paarung trifft. Die Männchen sind territorial und vertreiben Rivalen von den besten Sonnenplätzen.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Vereinigtes Königreich, Frankreich, Andorra, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Niederlande, Belgien, Luxemburg, Deutschland, Schweiz, Liechtenstein, Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Polen, Italien, Slowenien, Kroatien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro, Nordmazedonien, Albanien, Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Republik Moldau, Ukraine, Belarus, Litauen, Lettland, Estland, Russland, Georgien, Armenien, Aserbaidschan, Türkei, Kasachstan, Kirgisistan, Mongolei und China.